

Liebe Schmitties, liebe Ehemalige und liebe Freunde des Hauses!

In diesem Sommersemester werden wir uns mit unser aller Liebe befassen – KÖLN. Auch wenn die meisten der im Haus lebenden Schmitties erst seit kurzem in der Metropole am Rhein leben, haben dennoch fast alle die Stadt schon fest ins Herz geschlossen. Doch was wissen wir eigentlich über diese Stadt, die wir jedes Jahr aufs Neue an Karneval feiern und besingen? Woher kommt dieses typisch kölsche *Jeföhl*? Was hat Köln zu dem gemacht, was es heute ist? Manchmal scheint es so, als wissen wir viel zu wenig über unsere Wahlheimat.

Das wollen wir dieses Semester ändern! Durch interessante Vorträge und Führungen werden wir in die Stadtgeschichte eintauchen und spätestens am Ehemaligentreffen einen Blick in die Zukunft Kölns wagen.

Herzliche Grüße,

Thekla Bartl

Anschrift: Thekla Bartl
Sachsenring 26
50677 Köln

Telefon: 0221/9322864

E-Mail: haussprecher@schmittmann-
kolleg.de

SEMESTERÜBERSICHT

MI	13.04 19:30	Semestereröffnungsbuffet/ 1. Hausversammlung
DO	28.04 20:00	Prof.Dr. Werner Eck Wem verdankt das römische Köln seine Gründung?
MO	09.05 19:00	Rote Funken Besichtigung der Ühlepooz
MO- SA	16.05-21. 05	Semesterfahrt nach Rom
DI	31.05 18:00	Paula Hiertz Führung entlang der Stadtmauer
DO	02.06 20:00	2. Hausversammlung
DI	14.06 20:00	Dr. Martin Rüter Köln zwischen 1939-1945
FR	24.06 19:00	Harald Bartl Semestergottesdienst
SA- SO	02.07-03. 07	Ehemaligentreffen
MI	13.07 20:00	3. Hausversammlung

SEMESTERPROGRAMM

KÖLN

Sommersemester 2016

SCHMITTMANN-KOLLEG KÖLN

DO, 28.04.2016

20:00 Uhr

Prof.Dr. Werner Eck

Agrippina gegen Augustus: Wem verdankt das römische Köln seine Gründung?

Werner Eck war von 1979 bis zu seiner Emeritierung 2007 ordentlicher Professor für Alte Geschichte an der Universität zu Köln. Er zählt zu den international renommiertesten Experten für die römische Kaiserzeit sowie lateinische Epigraphik. Zudem veröffentlichte er mehrere Bücher, die sich mit der römischen Vergangenheit seiner Wahlheimat Köln befassen. 1994 bekam er den Kölnpreis für das Buch „Agrippina“ verliehen. Uns wird er erklären, ob tatsächlich ihr die Gründung Kölns zu verdanken ist.

MO, 09.05.2016

19:00 Uhr

Rote Funken

Besichtigung der Ühlepooz

Die Ühlepooz (Ulreforte) ist ein Turm der ehemaligen Stadtmauer in direkter Nachbarschaft zum Schmittie. Heute dient der ehemalige Wachturm als Hauptquartier des KÖLSCHE FUNKE RUT-WIESS VUN 1823 e.V.. Gemeinsam mit einem langjährigen Vereinsmitglied der Funken werden wir die beeindruckende Anlage besichtigen. Dauer der Führung beträgt ca. 2 Stunden und für Nicht-Schmitties wird ein Eigenbeitrag von 5€ erhoben.

16.05.2016 - 21.05.2016

Semesterfahrt

Rom - Die ewige Stadt

Von kaum einer anderen Stadt der Welt ging jemals soviel Macht aus, wie von der heutigen italienischen Hauptstadt. Mehr als zwei Jahrtausende lang war Rom die Machtzentrale eines Imperiums, das sich zu seiner Blütezeit um das gesamte Mittelmeer, sowie über die Alpen hinweg erstreckte. Neben Speyer, Worms und Trier wurde auch Köln als römische Provinz gegründet. Wir Schmitties begeben uns auf Erkundungstour in die antike Stadt, um vielleicht die ein oder andere Parallele zwischen Köln und Rom zu entdecken.

DI. 31.05.2016

18:00 Uhr

Paula Hiertz

Führung entlang der Stadtmauer

„Un der Ühlepooz bes nohm Bayeturm“ heißt die Stadtführung, die Paula Hiertz (Verwandschaft unseren Hiertzens) mit uns unternehmen wird. Die 1931 geborene Urkölnerin wird uns Geschichte und Geschichten Kölns entlang der Mauer erläutern. Doch Paula Hiertz ist nicht nur Stadtführerin, ebenfalls verfasst sie monatlich „kölsche Stundensendungen“ auf Radio Köln, ist Musikerin und Autorin. Ihr Schaffen ist stark von ihrer Heimatstadt Köln geprägt und für ihre Werke und für ihre Beiträge zum Erhalt der kölschen Kultur wurde sie schon mehrfach mit Preisen

ausgezeichnet. Jetzt wird sie uns an ihrem Wissen über Köln teilhaben lassen. Die Führung wird ca. 2 Stunden in Anspruch nehmen und für Nicht-Schmitties wird ein Eigenbeitrag von 5€ erhoben.

DI. 14.06.2016

20:00 Uhr

Dr.Martin Rütter

Köln zwischen 1939-1945: Krieg und Jugendverhalten in Köln

Martin Rütter ist seit 1988 wissenschaftlicher Mitarbeiter des NS-Dokumentationszentrums EL-DE Haus in Köln. Er hat zahlreiche Artikel und Bücher veröffentlicht, die sich mit dem Nationalsozialismus, sowie mit den Kriegsjahren in Köln befassen. Er wird uns aus seiner Forschung berichten, die sich unter anderem mit dem Jugendleben im zerbombten Köln beschäftigt. Zudem wird er auf die Fragen eingehen, ob Köln tatsächlich weniger „braun“ war als andere deutsche Städte und was es mit den Legenden ringsum die Navajos und Edelweißpiraten auf sich hat.